

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 19.01.2015

Drucksache Nr. **2015/022**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Peter Ritter
Stand 07.01.2015
Aktenzeichen 691.2
Mitwirkung

Gewässerentwicklungskonzept Schwarzenbach - Vorstellung der Planung

Beschlussvorschlag

Das Gewässerentwicklungskonzept Schwarzenbach wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung

Der Schwarzenbach hat eines der größten Bachmuschelvorkommen in Süddeutschland. Die mittlerweile sehr selten vorkommende Muschelart ist auf der „Roten Liste“ gekennzeichnet als vom Aussterben bedroht.

Um dieses Bachmuschelvorkommen zu erhalten, müssen die Lebensbedingungen verbessert und zugleich die Unterhaltung des Schwarzenbachs auf die besonderen Bedingungen abgestimmt werden.

Der Schwarzenbach (mit einer Gesamtlänge von 10,5 km) stellt über eine Länge von 4,9 km die Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern dar. Auf dieser Grundlage wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hergatz, dem Landratsamt Lindau, dem Landratsamt Ravensburg, dem Wasserwirtschaftsamt Kempten und dem Landschaftspflegeverband des Landkreises Lindau ein Gewässerentwicklungskonzept aufgestellt.

Die Aufgabe eines Gewässerentwicklungskonzepts ist die Ausarbeitung und Darstellung von konkreten Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung und -unterhaltung. Die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer mit ihren Überschwemmungsgebieten (z. B. Erhalt bzw. Wiederherstellung naturnaher Gewässer und Auen, naturnahe Regelung des Wasser- und Geschiebehaltendes, Verbesserung der Lebensverhältnisse für Flora und Fauna im und am Gewässer soll dadurch langfristig mit möglichst wenig Aufwand und steuernden Eingriffen erhalten bzw. wieder hergestellt und gefördert werden.

Folgende Maßnahmenswerpunkte sind für den Schwarzenbach dabei vordringlich umzusetzen:

- die Erhaltung und Entwicklung von naturnahen Gewässerabschnitten
- eine gewässerverträgliche Nutzung von Uferstreifen und Aue
- eine Verbesserung der Wasserqualität des Schwarzenbachs und seiner Zuläufe
- die Verbesserung der Lebensraumbedingungen für den Bachmuschelbestand
- die Minimierung von negativen Auswirkungen des Schwarzensees auf den Bachmuschelbestand
- die bachmuschelverträgliche Gestaltung und Optimierung der erforderlichen Gewässerunterhaltung
- die Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit

Diese Entwicklungsziele bilden den Handlungsrahmen für die Durchführung der Maßnahmen in den nächsten 10 – 15 Jahren. Eine Kostenschätzung für diese Maßnahmenswerpunkte liegt vor. Insgesamt werden ca. 257.000 € brutto veranschlagt. Die Gesamtsumme erscheint im ersten Moment sehr hoch, wird aber durch die Realisierungszeit von bis zu 15 Jahren auf rund 17.000 € jährlich relativiert. In dieser Gesamtsumme sind auch Maßnahmen enthalten, welche von der Gemeinde Hergatz als Unterhaltspflichtiger getragen werden müssen. Auch der Landkreis Ravensburg wird Maßnahmen als Grundstückseigentümer am Schwarzenbach ausführen. So ist als erste Maßnahme am Schwarzenbach eine Ausgleichsmaßnahme des Landkreises im Bereich von Obermooweiler geplant, welche eine Aufweitung des Gewässerbettes und eine Bepflanzung mit Ufergehölzen vorsieht. Diese Maßnahme soll auch als Musterprojekt für die zukünftige Gewässerentwicklung des Schwarzenbachs dienen.

Weitere Maßnahmen können erst mit Einverständnis der Anlieger umgesetzt werden.

Da ohne das Mitwirken der Anlieger (Eigentümer und Pächter) die Umsetzung eines solchen Gewässerentwicklungskonzeptes nicht möglich ist, wurde versucht, möglichst frühzeitig die Anlieger in die Planung mit einzubinden. In einem ersten Schritt wurden in einer Infoveranstaltung im Januar 2014 die Eigentümer und Pächter über die geplante Aufstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes informiert. Anschließend fanden zahlreiche Gespräche zwischen dem Planer, dem Landschaftsarchitekten Armin Woll, und den Eigentümern statt, um Möglichkeiten von konkreten Maßnahmen am Schwarzenbach herauszuarbeiten.

Das Ergebnis dieser Gespräche und die Aufstellung eines Konzeptes wurde am 27.11.2014 den Eigentümern und Pächtern entlang des Schwarzenbachs im Sitzungssaal des Rathauses präsentiert.

Die Diskussion zum Gewässerentwicklungskonzept kann man zusammenfassen in der Hauptaufgabe „Unterhaltung des Schwarzenbachs“.

Da zur Zeit noch keine Aussage getroffen werden kann, an welcher Stelle und in welchem Umfang weitere Maßnahmen umgesetzt werden können, sind im Haushalt 2015 20.000 € für Planungsleistungen und kleinere Maßnahmen veranschlagt. Im Investitionsprogramm der Folgejahre wurden keine Ansätze gebildet, da erst die Umsetzbarkeit, die Förderfähigkeit und die Kostenteilungen abgeklärt werden müssen.

Als weitere Vorgehensweise wird vorgeschlagen, das Gewässerentwicklungskonzept zur Kenntnis zu nehmen und die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in Abhängigkeit von der Zustimmung der Anlieger und der Finanzierbarkeit zu setzen.

Das Gewässerentwicklungskonzept mit den vorgesehenen Maßnahmen wird Herr Armin Woll in der Sitzung vorstellen.

Anlage: 3 Lagepläne

